

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

30 (31.1.1886) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 30. Zweites Blatt.

Sonntag den 31. Januar

1886.

Wegfall der zweiten Sonntagsbriefbestellung in Karlsruhe.

Die in hiesiger Stadt an den Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen um 12⁰⁰ Mittags beginnende zweite Briefbestellung ist, entgegen der durch die allmähliche Einschränkung des Postdienstes an diesen Tagen geschaffenen allgemeinen Norm, daß der Bestelldienst sich nicht mehr weit in den Nachmittag hinein erstrecken darf, bisher in der Hoffnung **beibehalten** worden, daß es doch noch gelingen werde, den fahrplanmäßig um 11⁰⁰ Vorm. hier eintreffenden Schnellzug aus Norddeutschland, welcher dem zweiten Bestellschiff die Hauptpost zuführt, frühzeitiger hierher zu bringen. Die Hoffnung auf diese Fahrplanänderung muß jetzt aufgegeben werden.

Andererseits haben die Steigerung des Verkehrs, die bauliche Erweiterung der Stadt, die zunehmende Schließung der Handelsgeschäfte an den Sonntagnachmittagen und die vermehrte Schwierigkeit des Zutritts der Boten in die Wohnungen es hier allmählich dahin gebracht, daß die Briefträger mit der zweiten Sonntagsbestellung erst gegen 3 Uhr Nachm. fertig werden. Dieser sonst nirgends mehr vorkommende Zustand verstößt gegen das ernste Streben der Verwaltung nach größerer Sonntagsruhe ihres Personals und kann nicht weiter aufrecht erhalten werden. Die angestellten Ermittlungen haben zudem ergeben, daß schon in einer ganzen Reihe großer Städte und wichtiger Handelsplätze, wie Mannheim, Frankfurt (Main), Darmstadt, Mainz, Cassel, Dortmund, Eisen, Barmen, Düsseldorf, Hannover, Braunschweig, Magdeburg, Potsdam, Erfurt, Götting, Breslau, Posen, Danzig, Königsberg u. s. w., nur noch eine einzige Sonntagsbriefbestellung stattfindet.

Mit Rücksicht auf alle diese Verhältnisse habe ich mit ausdrücklicher Genehmigung des Reichs-Postamts angeordnet, daß von Sonntag den 7. Februar d. J. an an den Sonntagen und den gesetzlichen Feiertagen: Ostermontag, Christihimmelfahrtstag, Pfingstmontag, Christiag und Stephanstag, sowie am Geburtstage S. M. des Deutschen Kaisers die zweite Briefbestellung in hiesiger Stadt gleichfalls in Wegfall kommt, und ich bin überzeugt, daß dieser Maßregel weder eine Schädigung wichtiger Verkehrsinteressen beigegeben, noch die Zustimmung der hiesigen Einwohnerschaft versagt werden wird.

Ich bemerke dazu, daß

1. für diejenigen, welche ihre Briefe und Zeitungen regelmäßig an den Werktagen abholen, dies an den Sonntagen zc. zc. in den festgesetzten Schalterstunden geschehen kann, einer Abholung **bloß** an den Sonntagen zc. zc. aber nicht stattgegeben wird;
2. die von den Absendern verlangte Silberbestellung nach wie vor ausgeführt wird, und
3. auch von den Empfängern, aber nur in einzelnen besonderen Fällen, z. B. beim Erwarten dringender Sendungen, die Abtragung durch besondere Boten, gegen Entrichtung des Silberbestellgeldes für jede einzelne Sendung, verlangt werden kann, eine regelmäßige Bestellung dieser Art jedoch ausgeschlossen bleibt.

Karlsruhe, den 25. Januar 1886.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector,
Geheime Oberpostath
S e h.

Bekanntmachung.

Nr. 902. Das Befahren des im Stadtbezirk Mühlburg gelegenen Feldweges südlich des Landgrabens zwischen der Bahnhofstraße und dem Schwimmschulweg ist nur den Anwohnern zum Zwecke der Feldbestellung und den Anwohnern zur Befriedigung ihrer Bedürfnisse gestattet.

Zuwerberhandlungen werden nach §. 37 Ziff. 3 der Feldpolizeiordnung vom 1. Oktober 1882 befristet.

Karlsruhe, den 30. Januar 1886.

Das Bürgermeisterramt.
Kraemer.

Bekanntmachung.

Kanalisation von Karlsruhe.

Hiermit wird bekannt gemacht, daß in nächster Zeit folgende Straßen kanalisiert werden:

- | | |
|--|---|
| 1) Durlacherstraße von Brunnenstraße bis Kaiserstraße. | 5) Spitalstraße von Brunnenstraße bis Waldhornstraße. |
| 2) Hasanenstraße. | 6) Waldhornstraße südlich der Kaiserstraße. |
| 3) Kleine Spitalstraße. | 7) Bähringerstraße von Durlacherstraße bis Nr. 46. |
| 4) Quierstraße von Brunnenstraße bis Waldhornstraße. | |

Den Bewohnern dieser Straßen ist somit Gelegenheit gegeben, etwa nötig fallende Beifahren von Holz, Kohlen zc., sowie Entleerung der Abortgruben vor Beginn der Bauarbeiten besorgen zu lassen; im Versäumnisfalle würden sie die erwachsenden Nachteile lediglich selbst zu tragen haben.

Innerhalb einer sechswochenfristigen Frist nach dieser öffentlichen Bekanntmachung haben ferner die betreffenden Besitzer, resp. Verwalter, genaue Zeichnungen der Entwässerungsanlagen ihrer Grundstücke dem städtischen Wasser- und Straßenbauamt zur Genehmigung vorzulegen, entsprechend dem §. 40 der städtischen Bauordnung und den auf Grund dieser Vorschrift durch das städtische Wasser- und Straßenbauamt veröffentlichten Normallen.

Auf Grund dieser Pläne werden von Seiten und auf Kosten der Gemeinde die Anschlußstücke der Privatentwässerungsanlagen in den städtischen Kanälen, sowie die Teile der Privatleitungen von diesen Anschlüssen bis zu den tiefsten Punkten der Straßenrinnen hergestellt, sofern die Besitzer, resp. Verwalter, der Gebäude ihre Pläne rechtzeitig nach obigen Bestimmungen und in richtiger Ausführung dem städtischen Wasser- und Straßenbauamt vorlegen.

Falls dieselben diesen Vorschriften nicht nachkommen, haben sie die Privatleitungen selbst und auf eigene Kosten bis zu den Ausläufen derselben in den städtischen Kanälen herzustellen und dabei diejenigen Anschlüsse der Kanäle zu benutzen, welche für die Gebäude in den Straßenkanälen nach Gutdanken des städtischen Wasser- und Straßenbauamts angebracht sind.

Obige Verfügung wird jeweils den betreffenden Hauseigentümern zugestellt.

Karlsruhe, den 30. Januar 1886.

Städtisches Wasser- und Straßenbauamt.
Schulz.

Liegenschafts-Versteigerung.

21. Höherem Auftrage gemäß wird das der Groß-Eisenbahnverwaltung gehörige, auf die Curvenstraße stoßende Grundstück im Gewann Busch (im Vermessungswerke Beiertheim unter Ord.-N. 699 mit einem Flächeninhalt von 6 Nr 49 qm eingetragen) am

Montag den 8. Februar d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

auf dem Plage selbst zu Eigentum öffentlich versteigert, wozu Lusttragende hiermit eingeladen werden.

Die näheren Bedingungen liegen auf dem Bureau des Unterzeichneten zur Einsichtnahme auf und werden aber auch vor der Versteigerungsverhandlung, bekannt gegeben.

Karlsruhe, den 30. Januar 1886.

Der Groß-Bahnbauinspektor.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 1. Februar l. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokale, Bähringerstraße Nr. 44 hier,

3 frisch geschossene Hasen und
2 Reschkegel sammt Fell

gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 30. Januar 1886.

Sauer, Gerichtsvollzieher.

Verwertung von Zeitungsabonnements.

Konkurs gegen Richard Lorenz zum Hofbräuhaus hier betr.

Die Abonnements pro Februar und März d. J. auf folgende Zeitungen:

- 1. Frankfurter Zeitung,
 - 2. Schwäbischer Merkur,
 - 3. Münchener neueste Nachrichten,
 - 4. Fliegende Blätter und
 - 5. Kladderatsch,
- sollen im Interesse der Konkursmasse zur Verwertung gelangen, und beliebe man desfallsige Anerbieten gefälligst an den Unterzeichneten richten zu wollen.

Karlsruhe, den 30. Januar 1886.

W. Werke jun., Verwalter.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 37 ist im 2. Stock des Längsbaues eine freundliche Wohnung, bestehend aus einem geräumigen Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzplatz, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Augartenstraße 7 ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, mit Balkon und Veranda, auf 23. April billig zu vermieten. Näheres Karlstraße 36 im 2. Stock.

Bürgerstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Anteil am Waschkhaus, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Seitenbaues.

Durlacherstraße 31 sind mehrere Wohnungen auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen bei Restaurateur **August Kasper.**

Durlacherstraße 46 ist eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Alkov und Küche nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Durlacherstraße 103 sind auf 23. April zwei schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

Gartenstraße 13 ist der 2. Stock von 5 Zimmern (mit Balkon), Küche etc. sammt allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst bei **L. Meinger.**

Herrenstraße 15 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zugehör sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

Kaiserstraße 23 ist der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Alkov nebst Zugehör, auf 23. April um billigen Preis zu vermieten.

Kaiserstraße 117 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Speisefrank, 2 Mansarden, 2 Kellern und Anteil am Waschkhaus, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, 1 Treppe hoch.

Kaiserstraße 137 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserl. u. Entw., Mansarde, Kammer, Keller u. Holzplatz, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Kaiserstraße 176, Ecke der Hirschstraße, ist der 3. Stock, bestehend aus 8 Zimmern (einschl. Badezimmer), Balkon, Speisekammer, 3 Mansarden, 3 Kellerabteilungen etc., auf 23. Juli zu vermieten. Alles Nähere zu erfragen im untern Stock.

Karlstraße 35 ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, mit Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen: **Amalienstraße 13** im 3. Stock.

Leopoldstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 schönen, geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, auf 23. April oder früher zu vermieten. Alles Nähere ebendasselbst.

Lessingstraße 33 sind zwei Mansardenwohnungen von je 2 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Seitenbaues.

Luisenstraße 52 sind zwei Wohnungen von 2 Zimmern und Küche auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Marienstraße 13 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller im Seitenbau zu vermieten. Näheres im 2. Stock im Vorderhaus.

Rüppurrerstraße 42 sind im Vorderhaus 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller, auf die Straße gehend, auf 23. April zu vermieten.

Sophienstraße 16 ist im Seitenbau eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, eine Stiege hoch.

Spitalstraße (große) 13 sind 2 Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

Walbstraße 93 ist auf 23. April der zweite Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Alkov, 2 Kammern und dem sämtlichen übrigen Zugehör, zu vermieten. Näheres im Gasthaus zum Rußbaum.

Wielandstraße 14 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, mit Wasserleitung

versehen, auf 23. April zu vermieten. Auch kann eine Werkstätte sogleich oder später dazugegeben werden. Näheres im Seitenbau im 1. Stock.

Wilhelmstraße 30 ist der 2. Stock von 3 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. April billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Zähringerstraße 57 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör an eine ruhige, ordnungsliebende Familie auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderbaues. **Adolf Meißner**

Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller nebst Waschküche-Anteil ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen **Luisenstraße 50**, parterre.

Eine kleine Wohnung (Mansarde), auf die Straße gehend, bestehend aus einem Zimmer, Alkov, Küche mit Wasserleitung und Keller, ist auf den 23. April an eine kleine, ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres **Quersstraße 27** im Laden.

2.1. Auf 23. April beziehbar sind 2 Wohnungen mit gesunder Aussicht, eine davon mit 3 Zimmern, die andere mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher. Näheres **Durlacherstraße 34.**

Stephanienstraße (Bel-Etage) ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Badezimmer, und 4 Zimmer im 3. Stock, zu vermieten. Näheres bei **E. Creuzbauer**, Kaiserstraße 132.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Herrenstraße 6 ist auf 23. April ein kleiner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres im 2. Stock. **L. Meinger**

Wohnungs-Gesuche.

Ich suche auf Aprilquartal eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör - Gartengenuß erwünscht - in guter Lage. Preis 500 bis 550 M.

J. B. Kopp, Oberbuchhalter, Erbprinzenstraße 30, 2. Stock.

Eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör wird auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man **Gartenstr. 7** im 3. Stock abzugeben.

3.1. Eine kleine Familie sucht per 23. Juli l. J. eine Parterre- bezw. Bel-Etage-Wohnung von 7 bis 8 Zimmern nebst Zugehör im westlichen Stadtteil. Offerten beliebe man unter **B. 99** im Kontor des Tagblattes niederzulegen. **Ed. Schumann**

Ein Zimmer mit Küche oder zwei Zimmer werden auf den 1. März, auch einige Tage später, gesucht. Zu erfragen **Ablerstraße 28** im Hinterhaus, ebener Erde.

Zimmer zu vermieten

Sophienstraße 39 ist im 4. Stock ein schön und gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ein Zimmer ist für einen Arbeiter zu vermieten: **Kronenstraße 19** im 2. Stock.

Wilhelmstraße 30 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Herrenstraße 44 ist ein ganz einfach möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten: **Birkel 23**, parterre.

Ein heizbares, möbliertes Zimmer ist auf ersten Februar zu vermieten: **Schützenstraße 36**, 2. Stock.

2.1. **Nowack's-Anlage 7** sind 2 freundliche, schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) ohne Vis-à-vis sofort zu vermieten. Näheres parterre.

Ablerstraße 8 ist ein gut möbliertes Wohn- und ein Schlafzimmer mit 2 Betten sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

Ein einfach möbliertes, heizbares Parterrezimmer, Aussicht in den Garten, ist an ein anständiges Frauenzimmer zu vermieten: **Amalienstraße 55** im Hinterhaus.

Werberstraße 66, 2. Stock, ist ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: **Amalienstraße 47** im 2. Stock.

Zwei ineinandergehende Zimmer mit Kochofen sind zum 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres **Spitalstraße 41** im Seitenbau im 2. Stock.

S. Schlund, Sargjäger

Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten: **Fasanenstraße 3** im 4. Stock.

Herrenstraße 25, gegenüber dem Palmgarten, ist zwei Stiegen hoch ein freundlich möbliertes, großes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen solbden Herrn auf 15. Februar zu vermieten.

Walbstraße 21, zwei Treppen hoch, ist ein schönes, freundliches, auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer mit Pension an 1 oder 2 solbde Herren sogleich zu vermieten.

Fasanenstraße 17 ist im 2. Stock ein großes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, möbliert oder unmöbliert sogleich oder später zu vermieten.

Ein einfach möbliertes Zimmer ist an einen oder zwei Arbeiter sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen **Rüppurrerstraße 32** im 4. Stock rechts. Ebendasselbst sucht eine Frau Stelle bei einem einzelnen Herrn oder einer Dame zur Bedienung.

Polin, Pension-Anerbieten. Ein gut möbliertes Zimmer mit ganzer Pension ist bei einer guten Familie zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Schlafstelle zu vermieten. **Ablerstraße 1** ist im Hinterhaus eine Schlafstelle sogleich billig zu vermieten.

Ein gewölbter Keller wird per sofort zu mieten gesucht: **Kronenstraße 30**.

Max Homburger

Dienst-Anträge.

Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle: **Amalienstraße 24**, Hinterhaus, im 2. Stock.

Ein fleißiges, braves Zimmermädchen kann sofort eintreten. Zu erfragen **Fasanenstraße 6**.

Kammerjungfern mit guten Zeugnissen finden sofort gute Stellen hier und auswärts durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Bonnen 2.1.

Dienst-Gesuche. Ein Mädchen, welches gut kochen kann: sucht sogleich Stelle; ferner finden Stellen, Kellnerinnen, Köchinnen, Haus- und Spülmädchen. Näheres **Waldbornstraße 29** im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sonst alle häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, auch noch nie hier war, sucht sofort Stelle. Zu erfragen **Kaiserstraße 17** im Hinterhaus im 3. Stock.

3.1. Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle als Mädchen allein oder als Zimmermädchen. Näheres **Blumenstraße 4**, parterre rechts. **Urban Schmitt**, Central-Bureau.

Kapital-Gesuch. Gegen sichere Bürgschaft und gute Verzinsung werden 1000 Mark aufzunehmen gesucht. Offerten unter **K. M.** an das Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge. Zwei Waffentamen und mehrere feine Kellnerinnen finden vorzügliche Stellen für hier und auswärts durch **Kast's Stellenvermittlungsbureau**, **Herrenstraße 20**.

Ein Maschinenarbeiter, mit Holzbearbeitungs-Maschinen vertraut, findet sofort Arbeit: bei **L. Meinger**, **Gartenstraße 7**.

Stellen finden. eine Haushälterin in einem feinen Herrschaftshaus, 3 perfekte Kammerjungfern, 5 zuverlässige Dienstmädchen, mehrere Zimmermädchen und Mädchen, welche bürgerlich kochen können, wozüglich mit Zeugnissen. Näheres durch **Kast's Bureau**, **Herrenstraße 20**, parterre.

Auf Ostern wird eine mit guten Empfehlungen versehene Köchin gesucht: **Kriegstraße 53** im 3. Stock.

Hausbursche-Gesuch. 2.1. In einer hiesigen Apotheke wird ein wohl-empfohlener Hausbursche gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

S. Pöhl, Apotheker, Zähringerstraße 43

M. Meinger

Ru

L. Meinger

Caon Mahler

Schlund Meißner

Ru

S. Schlund

hoo

T. Hotel-Burschen

finden Stellen durch K. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3.

Tüchtiges weibliches Dienstpersonal jeder Art findet sofort sehr gute Stellen. Näheres bei Frau Reinhold, Amalienstraße 27, 2. Stod.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sofort in die Lehre treten. Zu erfragen Kaiserstraße 39 im 3. Stod.

Lehrmädchen-Gesuch.

Zwei Mädchen aus guter Familie, welche das Kleidermachen unentgeltlich und gründlich erlernen wollen, können sofort eintreten: Marienstraße 21 im 3. Stod. *fr. Amalie Sellinger*

Verkäuferin

* Eine gewandte Verkäuferin, sucht auf 15. Februar oder 1. März. Offerten sind im Kontor des La. Blattes abzugeben.

T. Hausbursche

sucht Stelle durch K. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Wittve, Näherin, sucht Beschäftigung im Ausbessern der Wäsche und einfacher Kleider bei billiger Berechnung: Hirschstraße 31 im 3. Stod.

Verloren. Siegel

Verloren wurde ein goldenes Medaillon, mit Monogramm J. S. verschlungen, und 3 Photographien. Der redliche Finder wolle selches gegen Belohnung Kaiserstr. 211, 1. Stiege hoch, abgeben.

Haus-Verkauf.

2.1. In bester Lage der Waldstraße ist ein gut rentirendes, für jedes Geschäft sich eignendes Haus aus freier Hand zu verkaufen. Anträge unter A. Z. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Bauplatz u. Villa zu verkaufen.

In schöner Lage zunächst dem Klosterchen Anwesen, nahe bei der Stadt und dem Hauptbahnhofe, Beierheimer Allee 4, ist aus freier Hand zu verkaufen:

ein größerer Bauplatz, ca. 1056 qm haltend, worauf eine gut und zweckmäßig erbaute Villa nebst Seiten- und Hintergebäuden mit zusammen 14 freundlichen, theilweise nicht allzugroßen Zimmern, 3 Küchen, mehreren guten Kellern, sodann noch 240 qm Hofraume. Das Anwesen eignet sich seiner angenehmen, gesunden Lage und der Nähe der Stadt wegen sowohl für einen Privatitz, als auch für einen größeren Geschäftsbetrieb.

Zur gefälligen Einsichtsnahme beim Eigenthümer daselbst sind Kaufliebhaber freundlichst eingeladen. *Schweizer, Postfach 67*

Billig zu verkaufen.

Zwei beinahe neue Rohbaummatrassen, 1 Bettstelle mit Koff und Polster, 1 Bücherdruck, 2 Kommoden, 1 Zusammenlegstisch, mehrere Spieltische, 1 Sopha, 1 Fauteuil mit Einrichtung, 1 Waschkommode, mehrere Rohrstühle, Spiegel u. a. m. werden wegen Mangel an Platz billig abgegeben: Waldhornstraße 36. *M. K. K. K.*

Billigst zu verkaufen:

Schiffenieres, Spiegel, Dvatische, französische und halbfranzösische Bettstellen, vollständige Betten, Manjer Bettladen, Damenarbeitsische, polirt, in Kirschbaum, Mahagoni und in Eichen gewischt. 2.1. Käufern ganzer Aussteuer Rabatt. *Jos. Schlund, Tapezier- u. Möbelgeschäft, Spitalstraße 41, nächst der Töchterstraße*

Verkaufs-Anzeigen.

Ein Dampfass, 1 Kanarienhahn und mehrere Finken sammt Kräftigen sind billigst zu verkaufen bei Agent Konrad, Scheffelstraße 44. *Ag.*

* Eine Kommode, 1 Kleiderstank und 1 Bettlade, alles gut erhalten, sind um billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen Durlacherstraße 31 im 3. Stod des Vorderhauses.

Vorzellanofen,

ein runder, ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 86. *Leipheimer & Mendel*

Kleien, beste Qualität, per Sad 4 Mark, sind von heute an zu haben: Werderplatz 30.

Kochherd, Glasier, ein gut erhaltener, mit 3 Köchern, ist billig zu verkaufen: Herrenstraße 44. *J. J. J.*

Armschild ist zu verkaufen bei Alb. Burg, Lackier, Bahnhofstraße 32.

Seidepudel. * Ein weißes Seidepudeln, kleinste Rasse, ist um billigen Preis zu verkaufen: Waldstraße 83 im 3. Stod.

Kanarienvogel und Bauer sind Belfortstraße 7, zweite Etage, zu verkaufen.

Schöne Parzer Kanarienhähnen, gute Sänger, auch zum Heden sich eignend, sind zu verkaufen: Bähringerstraße 63, im Seitenbau, 3. Stod.

Dung zu verkaufen: Werderplatz 25.

Hauskauf-Gesuch. Im westlichen Stadttheil wird ein gut gebautes, der Neuzeit entsprechend eingerichtetes, rentables Haus zu kaufen gesucht. Interessenten strengstens verboten. Gest. Offerten mit Angabe des Kaufpreises, der Anzahlung und der sonstigen Bedingungen zc. unter „Hauskauf-Gesuch“ wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Hauskauf-Gesuch. * Es wird ein kleineres, gut gebautes Haus, womöglich mit Einfahrt, in der Nähe der Waldhornstraße, Bähringer oder Kronenstrasse mit einer Anzahlung von 3000 bis 4000 Mark zu kaufen gesucht. Adressen mit näherer Angabe der Bedingungen sind Bahnhof postlagernd brieflich unter H. S. niederzulegen. *J. J. J.*

Häuser, einige rentable, zu Kapitalanlagen, suche ich gegen Baar und größere Anzahlungen im Auftrag zu kaufen. Anträge an Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.1.

Kauf- oder Beteiligungs-Gesuch. 3.1. Am hiesigen Plage oder in dessen nächster Umgebung wird ein nachweisbar rentables Geschäft zu kaufen oder die Beteiligungs an einem solchen von einem tüchtigen, erfahrenen Kaufmann gesucht. Verfügbares Kapital Mk. 15000-20000. Gest. Off. rten n'mmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre K. B. 100 entgegen. *M. K. K.*

Gesucht wird ein gebrauchtes, zw. oder dreirädriges Velociped. Offerten mit Preisangabe richte man: Bähringerstraße 106, Seitenbau, 1. Stod.

Bordeaux-Häuser kauft die Weinhandlung **Max Homburger,** 30 Kronenstrasse 30.

Wirtschaft zu verpachten. In guter Lage hiesiger Stadt ist eine Wirtschaft mit Metzgerei-Einrichtung und Stallung zu verpachten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen. *M. K. K.*

Aecker zu verpachten. In nächster Nähe der Stadt sind ungefähr 6 Morgen gute Aecker an einen soliden Mann einzeln oder zusammen sofort zu verpachten. Näheres zu erfragen Karlstraße 22 im 2. Stod des Vorderhauses. *W. K. K.*

Bahnhofstadttheil. Zeichnen- u. Zuschneide-Kursus für Damen.

Beginn des Monatskursus im Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damengarderobe nach bester, leichtfaßlicher Methode jeweils am 1. und 15. jeden Monats. Damenkleider werden jederzeit angefertigt sowie zugeschnitten und zur Anprobe gerichtet. **Amalie Nerlinger,** 21 Marienstraße 21 im 3. Stod.

Zeichnen- und Zuschneidekurs.

Am 3. Februar beginnt ein Kurs im Musterzeichnen und Zuschneiden nach der amerikanischen wissenschaftlichen Zuschneidekunst.

Es wird garantiert, daß ein jedes Kleid, welches nach diesem System zugeschnitten, einer jeden Figur gut sitzen muß. System nebst Preis 20 Mk. Anmeldungen nimmt entgegen: Herr **C. Richter,** im Laden Bähringerstraße 77.

Die Weinhandlung Jessen & Kirschner,

Karlstraße 24, und Altschweier bei Bühl,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager reingehaltener, alter und neuer **Weiß- u. Rothwein** zu billigsten Preisen, in Fässchen und in Flaschen abgefüllt.

Auf Wunsch Proben in's Haus.

	per Flasche
Kaiserstähler Tischwein	M. -40
Steinbacher	M. -50 u. -60
Markgräfler	M. -80 u. 1.-
Affenthaler	M. 1.20
Burgunder	M. -90
Noussillon	M. 1.-

empfehlen **Wickersheim & Cie.,** am kath. Kirchenplatz.

Die Weinhandlung von F. W. Pfaltzgraff,

Douglasstraße 13,

empfehlen wegen Geschäfts-Aufgabe bei Abnahme von 20 Litern im Faß an zu **Ausverkaufspreisen:**

	per Liter	exklusive Wechs.
1883er Kaiserstähler	M. -40	
" Oberländer	M. -50	
" Pfalz. Hardtwein	M. -60	
1878er Markgräfler	M. -80	
1874er	M. -90	
1881er Dürkheimer	M. 1.-	
Zeller Rothwein	M. -90	
Affenthaler	M. 1.10	

Proben sowie Preisliste von Flaschenweinen stehen zu Diensten.

Malagatrauben, Schalenmandeln, Datteln in Schachteln und offen, **Tafelfeigen** zc. billigst bei **Wickersheim & Cie.,** am kath. Kirchenplatz.

**Fleisch-Pastetchen,
Bratwurst-Hörnchen.**

W. Schmidt, Hofbäckerei,
Zirkel 29.

**Berliner-Pfannkuchen,
Fastnachtstüchlein.**

W. Schmidt, Hofbäckerei,
Zirkel 29.

Hafelnuss-Hörnchen,
feinste Theekränze, Kugelbupf,
sowie feinstes Theebackwerk
empfehlen

W. Bauer,
Waldstraße 3.

Westph. Schinken

(auf Trichinen untersucht),

	per Pfund
ganz ohne Knochen im Ganzen	W. 1.40,
im Halben	" 1.50,
aufgeschnitten	" 2.-,
gefocht	" 2.20

empfehlen **L. Storm,**
gegenüber der Infanteriekaserne.
NB. Für Reinheit im Geschmack wird garantirt und werden nicht convenirende Schinken, auch wenn angeschnitten, zurückgenommen.

**Welchen,
Schellfische, Soles z.
Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

* **Frisch eingetroffen:**

holl. Schellfische,
Dorsch und Soles,
Kieler Sprotten,
Bückinge,
engl. Speckbückinge,
extra schöne geräucherte Aale

empfehlen billigst
* **August Lösch,**
Kaiserstraße 115, Ecke der Adlerstraße.

Frische holl. Schellfische

empfehlen
H. Mengis, Amalienstraße 37.

Frische
holl. Schellfische per Pfd. 40 Pf.,
Oder-Hechte per Pfd. 70 Pf.

empfehlen **L. Storm,**
gegenüber der Infanteriekaserne.

Täglich in frischer Sendung:

Rheinsalm,
Wesersalm,
Turbot, Soles,
Cabeljou und Schellfische,
Rheinhechte

empfehlen zum billigsten Tagespreis
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Soeben eingetroffen:

Native-Austern,
Pfahlmuscheln (Moules),
Merlans,
Nochen (La Raie),
Soles, Seezungen,
Turbot,
Wintersalm zc.

bei **C. G. Frey,**
Spitalstraße 43.

1^o russ. und Elb-Caviar

billigst und in frischer Waare bei
Wickersheim & Cie.,
am kath. Kirchenplatz

**1^o neue Dampfäpfel,
1^o Apfelschnitze,
Kirschen zc.**

billigst bei
Wickersheim & Cie.,
am kath. Kirchenplatz.

N. J. Homburger,

Kronenstraße 50,
empfehlen

Apfelschnitze,
Dampfäpfel,
ganze, getrocknete Aepfel,
Birnenschnitze, Gernsbacher,
schönste Bordeaux-Pflaumen,
schönste, große Zwetschgen,
Kirschen,
Himbeergelee
in schönster Waare und stets am
billigsten.

Macaroni,

bekannte beste Sorte, empfehlen
sehr billig

N. J. Homburger,

Kronenstraße 50.

Käse:

Schlächterhauser Spunden-
käse per Stück 15 Pfg.,
1^o Roquefort,
1^o Edamer,
Nenchener Rahm,
Münsterkäse zc.

bei **Wickersheim & Cie.,**
am kath. Kirchenplatz.

Strachino di Milano,
Gorgonzola,
Parmesan,
Fromage de Brie,
Gervais,
deutsche u. franz. Spundenkäse,
Roquefort,
Edamer u.
Emmenthaler

empfehlen in den feinsten Qualitäten
V. Merkle.

Franck. Bratwürste

das Paar 25 Pfennig

empfehlen

Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

**Cotillonorden,
Knallbonbons.**

Ermäßigte Preise.

G. Starker,

Kaiserstraße 92 (neben dem Hotel Erbprinzen).

1^o ächten Emmenthaler,

vollsaftig und fein im Geschmack,
empfehlen 2.1.

Hch. Lechleitner,

Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

* **Gervais, Roquefort,
de Brie- und Spundenkäse**
empfehlen in bester Qualität.

August Lösch,

Kaiserstraße 115, Ecke der Adlerstraße. *

Freiherrl. v. Seldeneck'sches

Salvator.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

von Seldeneck'sche

Flaschenbier:

Salvator,
Lagerbier,
Exportbier

empfehlen 2.1.

Hch. Lechleitner,

Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

N. J. Homburger,

Kronenstraße 50,
empfehlen

Hafermehl,
Weismehl,
Gerstenmehl,
Grünfernmehl,
Erbsenmehl,
Paniermehl,
Muschelmehl,
Kernengries,
Weizenengries,
Maisgries,
Gerstengröße,
Hafergröße,
Haidegröße,
Einkorn,
Tapioca,
Sago,

Weis in 8 Sorten,
Gerste in 8 Sorten,
Grünferne, ganz,
Grünferne, gemahlen,

sowie alle in dieses Fach einschlagende
Artikel stets in frischer Waare und
zu den billigsten En gros-Preisen.

V. Seldeneck'sches
Salvator-,
Pilsner-,
Lager- und
Schenk-Bier
 empfiehlt

V. Merkle.

Zur
Reinigung und Erhaltung der Zähne
 empfiehlt
Zahnpulver u. Zahnwasser
 aus der Fabrik von **Wolff & Schwindt**
 hier in besonders vorzüglicher Zusam-
 menstellung nach ärztlicher Anleitung.
L. Haemer,
 Friseur- und Parfümerie-Geschäft,
 Kaiserstraße 74

Krenznacher Mutterlauge,
Krenznacher Mutterlaugeusalz,
Stäffurter Badesalz
 empfiehlt 51.

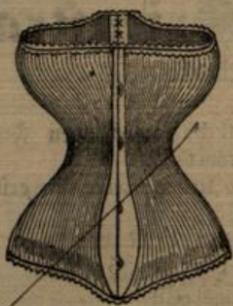
W. Spitz, Droguerie,
 Waldstraße 95, Sophienstraße-Ecke.

Das unentbehrlichste Mittel für jeden
 Haushalt ist die von der **Alerapothek** zu
Kirchheim-Stuttgart dargestellte
Restitutionschwärze.
 Dunkle Kleider aller Art, Filz Hüte, So-
 phas, Möbelstoffe etc. damit gebürstet, erscheinen
 wieder wie neu.
 Allein acht zu haben in Flaschen à 45 S in
 in dem Depot von Herrn **Wilhelm Spitz,**
 Karlsruhe. W. Spitz, Sp. 10.1.

Für zahnende Kinder

werden allen Müttern empfohlen die von **Gebr. Gebrüg** erfundenen und seit 40 Jahren bewährten **Zahnhalbbänder**, welche Kindern das Zahnen erleichtern, sowie Unruhe und Zahnkrämpfe fern halten (Preis à Stück 1 M.).
 In Karlsruhe nur acht zu haben bei

Albert Rohm,
 Fabr. und Lager Chirurg. Artikel,
 Kaiserstraße 134.



Corsets

in größter Auswahl zu den bil-
 ligsten Preisen.

Julius Strauss,
 Kaiserstraße 143.

Grosse Vorräthe
St. Galler Stickereien,
 solide Waare, enorm billig.
Heinrich Cramer,
 Kaiserstrasse 189.

Engl. Crêpe und Grenadine.

Frauen Hüte
 stets
Grossartige Auswahl
 hochfein garnirt
 sowie einfach empfiehlt
S. Drescher
 Kaiserstr. 159 Eing. Ritterstr.
 Versand nach auswärts
Preise billigst.

Cräuerhütschen, Hut- u. Armflure.

Vorhangstoffe,

Schweizer, Englische u. Sächsische,
 in grosser Auswahl
 zu sehr billigen Preisen empfiehlt
Heinrich Cramer.
 10.1. Kaiserstrasse 189.

Fertige Betttücher

Stück M. 1.50 und M. 2.—
 sind stets am Lager.
Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189.

Ballschuhe u. Stiefel

empfehlen bestens
L. Wacker,
 3.1. Waldstraße 37.

Möbeltransport u. Verpackung.
B. W. Windecker, Belfortstrasse 5.

Sinner'sches Export-Bier, Köpf-
ner'sches Flaschenbier, sowie reine Ober-
 länder Roth- und Weissweine empfiehlt
 die Milchniederlage vom Hofgut **Hohen-**
wittersbach, Zähringerstrasse 98.

Meinen Apfelmöst
 empfiehlt die Milchniederlage vom Hofgut
Hohenwittersbach, Zähringerstrasse 98

Feinste Süßrahmbutter,
 Kochbutter und ausgelassenes Butterschmalz
 u haben in der Milchniederlage vom Hofgut
Hohenwittersbach, Zähringerstr. 98.

Frisch gelegte Eier
 empfiehlt die Milchniederlage vom Hofgut
Hohenwittersbach, Zähringerstrasse 98

Frische Sauermilch,
 süße warme Milch, zu jeder Tageszeit zu
 haben in der Milchniederlage vom Hofgut
Hohenwittersbach, Zähringerstrasse 98.

von Schilling'sche Betriebsverwaltung

Sanitaire Vorsichtsmaßregel. Bei Tempe-
 raturwechsel, welchem wir zur jetzigen Jahreszeit
 öfter unterworfen sind, wodurch Katarrhe, Husten,
 Heiserkeit und ähnliche Belästigungen der Athmungs-
 organe entstehen, machen wir auf die Vorzüglich-
 keit des ächten rheinischen Trauben-Brut-Königs
 von **W. S. Seldeneck** in Mainz aufmerksam.
 Die vielen Anerkennungen, welche diesem Trauben-
 präparat auch von ärztlicher Seite zuthell geworden
 und ein zwanzigjähriger stetig steigender Erfolg
 bürgen dafür, daß das Vertrauen, welches man
 diesem köstlichen Hausmittel entgegen bringt, auch
 gerechtfertigt wird.

W. S. S.
 Zicken
 heim
 Mainz

3.1. **Milchverkauf.**

In Groß. Obstauschule
 ist das Milchergebnis, welches täglich in 60-90
 Eiter besteht, an einen cautionsfähigen Milchhän-
 deler sogleich zu vergeben. Man wende sich an
 die Direction der Groß. Obstauschule, Müppur-
 verstraße 31.

Aechtes Bauerbrot,
 belagte Bröckchen zu haben in der Milchnieder-
 lage vom Hofgut **Hohenwittersbach,**
 Zähringerstrasse 98.

Eine frische Sendung **Schwarzwurzeln**
 und **Haserwurzeln** eingetroffen in der
 Milchniederlage von Hofgut **Hohenwitters-**
bach, Zähringerstrasse 98.

Selbsteingemachtes **Filder-Sauerkraut**
 und **Salzbohnen, Essig- und Salz-**
gurken zu haben in der Milchniederlage vom
 Hofgut **Hohenwittersbach, Zähringer-**
strasse 98. von Schilling'sche Betriebsverwaltung

Gasthaus zu den Drei Lilien.
 Verschiedene Frühstücke, Abends reichhaltige
 Speisefarte empfiehlt bestens **P. Böhler.**

Restauration Bavaria.
 * Heute früh **Zwiebelfuchen, reichhaltige**
 Speisefarte nebst einem feinen Stoff Bringschen
 Lagerbiers empfiehlt bestens **Emil Maul.**

Café Prinz Carl.

Heute Anstich eines feinen von
 Seldeneck'schen **Anton Baumann**
Salvator-Biers.

* **Restauration Haller**
 empfiehlt einen guten Stoff **Wonniger'schen Pa-**
gerbiers, reine Weiß- und Rothweine sowie
 aller Art hausgemachte **Wurstwaren,** wozu er-
 gebenst einladet **J. Haller.**

* **Restauration Aufbaum.**
 Heute Sonntag

Zwei Concerte
 der Gesellschaft **Pleo und Becht,**
 bestehend in **romischen Vorträgen, Intermezzo's,**
Duetten, Minil, Musikspielen auf dem Metallorhon
 und **Oberbayerische Gebirgsmelodien** auf dem
 Flageolet.
 Anfang Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.
 Eintritt frei.

Verlag von **S. Höhr in Zürich:**
Zündel, Fr., Pfarrer, Aus der Apostel-
 zeit, Preis geb. M. 5.90,
 Joh. Chr. Blumhardt, ein
 Lebensbild, 4. Aufl., Preis
 geb. M. 6.—
 Jesus in Bildern aus sei-
 nem Leben, 2. Aufl., Preis
 geb. M. 5.30,
 Borräthig in der **Buchhandlung des**
Evang. Schriftenvereins für Baden,
 Karlsruhe, Epitalstraße 31.

Danksagung.

* Wir sagen hiermit herzlichsten Dank für die
 uns bewiesene Theilnahme anlässlich des schweren
 Verlustes, welchen wir durch das unerwartete Hin-
 scheiden unserer innigstgeliebten, unvergesslichen
 Gattin, Mutter, Tochter, Schwester, Schwieger-
 tochter und Schwägerin
Frau Sophie Schmidt, geb. Reinholdt,
 erlitten haben.
 Karlsruhe, den 30. Januar 1886.
 Namens der trauernden Hinterbliebenen:
Jakob Schmidt, Inspektor,
 Herrenstraße 37.

F Haasensteind, Vogel, Hied

Trompeter von Säckingen v. Neßler.

Textbücher à 50 Pf., Klavierauszüge mit und ohne Text, Potpourris, Tänze, 2. und 4. Bd. 2c. **Behüt dich Gott, es wär' zu schön gewesen** in allen Stimmungen, auch 2. Bd. und für Zither.

Oscar Raffert, Nachf., Kaiserstr. 114.

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen. — Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Freiwillige Feuerwehr.**II. Compagnie.**

21. Montag den 1. Februar, Abends 8 1/2 Uhr, Monatsversammlung bei Kamerad Blinzig (König von Württemberg). G. Markstahler.

Freiwillige Feuerwehr.**IV. Comp. (Abteilung Einreißer).**

Montag den 1. Februar, Abends 8 Uhr, Versammlung bei Kamerad Wetterer. Obmann Feger.

Katholischer Gesellenverein.

Sonntag den 31. d. Mts.,

Theatervorstellung:

Die Nachtwächter, od. Wer bekommt ihn. Lustspiel in 4 Aufzügen. Anfang 1/8 Uhr. Der Vorstand.

Aufenthalt nur noch kurze Zeit!

Kleeberg's
weltberühmte **Wenagerie.**
Ausstellungshalle **Schiefwiese.**

Geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Täglich zweimal Vorstellung und Fütterung, die erste 4 Uhr Nachmittags, die zweite 7 Uhr Abends. 1. Pl. 1 M., 2. Pl. 60 Pf., 3. Pl. 30 Pf. Um gütigen Besuch bittet **F. Kleeberg.**

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 31. Januar. Zweite Vorstellung außer Abonnement. Zum ersten Male wiederholt: **Der Trompeter von Säckingen.** Oper in 3 Akten, reist einem Vorspiel. Mit autorisierter theilweiser Benutzung der Idee und einiger Originallieder aus J. Victor v. Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor G. Neßler. Anfang 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Montag den 1. Febr. Theater in Baden. 1. Vorstellung außer Abonnement. Einmaliges Gastspiel der Frau **Anna Schramm.** Neu einstudiert: **Ein ungeschliffener Diamant.** Genrebild in einem Akt. Nach dem Englischen. Zum ersten Male: **Die wilde Toni.** Liederspiel in einem Akt von Ferdinand Neßmüller. Zum ersten Male: **Menschen vom Hofe.** Schwank mit Gesang in einem Akt. Nach einem älteren Stoffe frei bearbeitet von E. Jacobson. Musik von G. Michaelis. — Margarete, Toni, Anna: Frau Anna Schramm, als Gast Anfang 1/2 7 Uhr.

Dienstag den 2. Februar. Dritte Vorstellung außer Abonnement. Einmaliges Gastspiel der Frau **Anna Schramm.** Neu einstudiert: **Ein ungeschliffener Diamant.** Genrebild in einem Akt. Nach dem Englischen. Zum ersten Male: **Die wilde Toni.** Liederspiel in einem Akt von Ferdinand Neßmüller. Zum ersten Male **Menschen vom Hofe.** Schwank mit Gesang in einem Akt. Nach einem älteren Stoffe frei bearbeitet von E. Jacobson. Musik von G. Michaelis. — Margarete, Toni, Anna: Frau Anna Schramm, als Gast. Anfang halb 7 Uhr Ende nach 9 Uhr.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit, einem hiesigen sowie auswärtigen verehrl. Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß er mit r. Heutigem ein

Agentur- und Commissionsgeschäft

an hiesigem Platze errichtet hat.

Hochachtungsvoll

Friedrich Walter,

Bahnhofstraße 6 im 2. St.

3.1.

Karlsruhe, den 1. Februar 1886.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich hiemit die ergebnste Anzeige, daß ich das von meinem sel. Manne betriebene

Schuh-Geschäft mit Laden

weiter betreibe und empfehle deshalb mein Lager fertiger

Herren-, Damen- und Kinderstiefel

zu billigen Preisen bestens.

Indem ich bitte, das meinem Manne in so hohem Maße geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, zeichne hochachtungsvoll

Frau Joh. Föller, Schuhmachers Wittwe,

gegenüber der Dragonerkaserne.

NB. Anfertigung nach Maß, sowie Reparaturen werden **schnell** und **billig** ausgeführt.

Praktische Eltern!

finden nach nunmehr beendeter Inventur Gelegenheit, **Knaben-Anzüge** und **Knaben-Paletots** fast zur Hälfte des bisherigen Preises zu kaufen:

Knaben-Anzüge von M. 4. — an

(für das Alter von 2—5 Jahren),

Knaben-Paletots von M. 5. — an

(für das Alter von 2—5 Jahren).

Ferner empfehle ich bedeutend unter dem Herstellungspreise:

Complete Herrenanzüge

von M. 18 an,

Herren-Paletots

von M. 15 an.

N. Breitbarth, Kaiser- u. Lammstraßen-Gde.

Bahnhof-Hôtel.

Einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publikum erlaube ich mir, ergebenst anzuzeigen, daß nunmehr das

Bahnhof-Hôtel, Kriegstraße,

vis-à-vis dem Bahnhofs,

wieder eröffnet ist, und bitte ich um geneigten Zuspruch.

Zugleich empfehle ich meine hübschen, auf's Reinlichste gehaltenen Fremdenzimmer, ausgezeichnete Küche, reelle Weine, sei es Prunk'sches Exportbier.

Auch für kleinere Gesellschaften, Hochzeiten u. s. w. stehen meine im ersten Stock gelegenen Lokale zur Verfügung.

Ausgezeichnete **Mittagstisch** im Abonnement von 1 M. an.

Spezialität: offene Moselweine 1/4 Liter zu 25 Pf.

Hochachtungsvoll

Chr. Rösch.

2.1.

Café Hunold.

Heute Münchener Bock.

Emil Müller,

Specialität: Damen-Confection und schwarze Waaren,
Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse.

Nach beendeter Inventur werden von heute ab sämtliche noch vorhandene **Confections** der verflossenen Frühjahrs-, Sommer-, Herbst- und Winter-Saison zu **aussergewöhnlich billigen Preisen abgegeben** um damit zu räumen.

Beginnender Eingang von Neuheiten für die Frühjahrs-Saison 1886.

Um mehrseitigem Wunsche zu entsprechen, lasse noch ein 2. Abonnement eintreten:

für Mark 210

liefern ich ebenfalls pro Jahr Saison gemäß

**2 compl. Anzüge,
1 Ueberzieher**

und ist diesen werthen Abonnenten gestattet, Stoffe ganz nach ihrem Wunsche auszusuchen.

Achtungsvoll

Wilhelm Wolf jr.,

82a Kaiserstraße 82a.

Liquidation.

Dem verehrlichen Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß die unter unserer Firma betriebene **Möbelfabrik** und **Bauschreinerei** mit dem 1. Januar d. J. in **Liquidation** getreten ist und daß unser Herr **Stöckle** zum Liquidator ernannt wurde. Wir ersuchen unsere Gläubiger, ihre Forderungen gefälligst bis zum 15. l. Mts anzumelden, und werden wir dieselben nach Richtigbefund baldigst befriedigen. Ebenso richten wir behufs schneller Abwicklung der Liquidation an unsere Schulden die Bitte, die ihnen zugegangenen oder zugehenden Rechnungen baldmöglichst zu berichtigen.

Karlsruhe-Mühlburg, den 29. Januar 1886.

Stöckle & Dobmann
in Liquidation.

Geschäftseröffnung.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige beehre ich mich, dem hochverehrten Publikum anzuzeigen, daß ich unter meinem Namen in den Lokalen vorgenannter Firma eine **Bau- und Möbelschreinerei** eröffnet habe und bitte ich, das Vertrauen, welches ich mir als Geschäftsführer und Vertreter derselben in weiteren Kreisen erworben zu haben hoffe, auch auf mein eigenes Geschäft geneigtest übertragen zu wollen, indem ich die Versicherung hinzufüge, daß ich es mir zur Hauptaufgabe stellen werde, meinen Arbeiten wie bisher, den Ruf besonderer Solidität bei mäßigen Preisen zu erhalten.

Karlsruhe-Mühlburg, den 29. Januar 1886.

Hochachtungsvoll
A. Stöckle.

Standesbuchs-Auszüge.

Geschließungen:

- 30. Jan. Robert Umbang von Freiburg, Tüncher hier, mit Sara Wolf von St. Wilhelms.
- 30. " Theodor Umer von Hilsenbach, Kaufmann hier, mit Anna Loh von Neuwied.
- 30. " Johann Kuf von Mühlburg, Fabrikarbeiter hier, mit Elisabetha Lamade von Walldorf.
- 30. " Anton Burgert von Wohlbach, Bäcker hier, mit Magdalena Helbt von Leutesheim.
- 30. " Karl Denbig von Singen, Landwirth alda, mit Katharina Beck von Weiler.
- 30. " Eugen Weid von Straßburg, Gastwirth hier, mit Wilhelmine Henninger von Ettlingen.
- 30. " Hermann Albrecht von Hettlingen, Cementarbeiter hier, mit Anna Wagner von Schiltach.

Geburten:

- 26. Jan. Ludwig Karl, Vater Frz. Vehler, Schuhmacher.
- 27. " Paula, Vater Jos. Hirschmann, Kaufmann.
- 27. " Elfa, Vater Alb. Schiller, Zeichner.
- 28. " Karoline, Vater K. Kistner jun., Fabrikarbeiter.
- 28. " Emil Eugen, Vater K. Schüll, Blechnermeister.
- 28. " Eugen, Vater Gg. Olner, Bahnarbeiter.
- 28. " Otto Heinrich, Vater Frdr. Weisk, Chorsänger.
- 28. " Marie Josefine Fanny, Vater Karl Bernhardt, Leichenträger.
- 30. " Christin Karl Friedrich, Vater Chr. Boller, Former.

Todesfälle:

- 29. Jan. Karoline, alt 1 Tag, Vater Fabrikarbeiter Kistner.
- 29. " Elisabetha Karher, alt 34 Jahre, Ehefrau des Lokomotivführers Karher.

Einkauf von Antiquitäten.

Ver spätetes Eintreffen veranlaßt mich, bis nächsten Donnerstag hier zu bleiben und werde im Laufe dieser Tage meine geehrte Kundschaft besuchen. Offerten werden bis dahin stets im **Hôtel Germania** entgegengenommen.
Ph. Frenkel, Antiquar aus Utrecht.

Fortsetzung des unwiderruflichen Ausverkaufs.

Um so bald als möglich den Verkauf nachfolgend bezeichneter Waaren zu erzielen, werden solche zum Ankaufspreis abgegeben:

- 70 Stück **Ovalöfen** erster Sorte Nr. 1, 2 und 3 à 17 1/2 Kilo,
- 30 " **Dachfenster** größter Sorte. per Stück M 3 30,
- 70 " doppelte **Kaminpusthüren**, gest. " " 1 50,
- 6 " transportable **Kesselfeuerungen** mit Kesseln in verschiedener Größe von " 20.— an,
- 140 " blaues emaillirtes **Kochgeschirr** per Kilo " 1 40,
- 90 " verzinntes **Eisenblechgeschirr** " " 1 20,
- 20 " kupferne **Casserolen** und **Bratpfannen** " " 1 70,
- 8 " massiv gebaute **Kochherde** unter mehrjähriger Garantie von " 27.— an,

eine große Parthie **Schwungräder** verschiedener Größe, eine große Parthie **Kesselfeuerungs-Thüren** und **Schieber**, eine neue **Bohrmaschine**, **Schneidkluppen** für Schlosser, Schmiede oder Gasinstallateure, 3 neue **Ambose** verschiedenen Gewichts, eine **Drehbank**, gebrauchte **Schraubstöcke** und **Ambose**, 3 Stück **Futter-schneidmaschinen**, von Hrn. Lanz in Mannheim gefertigt, 3 Stück **Wagenwinden**, eine Parthie **Fuhrketten** mit guten Federn, sehr billig.

N. L. Somburger, Durlacherstraße 34.

Abonnements-Einladung

auf

Den Neuen Karlsruher Anzeiger für den Monat Februar.

Preis nur 15 Pf.

Preis nur 15 Pf., mit illustriertem Sonntagsblatt 25 Pf.

Anfangs Februar bringt das Feuilleton den neuen äußerst spannenden und interessanten Roman: „Der Verbrecher aus Ehrgeiz“ von Oskar von Hellén, des Verfassers der überaus schönen Dichtung „Zamanns Feierabend“. Ferner bringt der Neue Karlsruher Anzeiger, außer einer politischen Rundschau, den allgemein so beliebten „Karlsruher Guckkasten“, der die Vorfälle aus der Residenz in höchst urkomischer Weise beleuchtet. Zu zahlreichem Abonnement ladet ergebenst ein

Expedition des Neuen Karlsruher Anzeigers,

22. Schröder 1 Kronenstraße 1. Polmann

Mit illustr. Sonntagsblatt 25 Pf.

Handwerker-Verein Karlsruhe. General-Versammlung.

22. Dienstag den 2. Februar d. J. findet die statutengemäße ordentliche General-Versammlung des Vereins im Nebenzimmer der Eintracht hier statt.

Tagesordnung:

- Rechnungsablage.
- Statutenmäßige Neuwahl.
- Jahresbericht und sonstige Vereinsangelegenheiten.

Es ladet zum Besuche höflich ein

Der Vorstand.

Freunde

übernachteten hier vom 29. bis 30. Januar

- Gebrüder:** Nau, Oberlieut. v. Rastatt. v. Bercowels, Major a. Ruhland. Frhr. v. Göler, Mitglied der 1. Kammer v. Schatzhausen. Diffe. 6. Gemeindevorstand u. Mitglied der 1. Kammer v. Mannheim. Kopf u. Schwarzschild, Kst. v. Frankfurt. Buzzi, Kfm. v. Malland. Ehler u. Kronau, Kst. v. Berlin. Schmöb, Kfm. v. Hamburg. Krafft, Kfm. v. Ruggen. v. Eiden, Kaufm. v. Quencé Nyers. Samitt, Kaufm. v. Rastatt.

- Kolte, Kfm. v. München. Bernhelm, Kfm. von Köln. Fauler, Kfm. v. Basel. Krauth, Kaufm. v. Pforzheim. Geist, v. Thenen u. Fischer, Kfm. v. Köln. v. Dürkheim, Kfm. v. Heilbronn. Frommberg, Kfm. von Gannstatt. Geragrosch, Kfm. v. Mannheim. Vitenfeld, Kfm. v. Berlin. Oppenheim, Kfm. v. Kassel. Reib, Kfm. v. Oberlahnstein. Wager, Kfm. v. Worms. Kahn, Kfm. v. Frankfurt. Schmidt, Kfm. v. Offenbrg. Siebert, Kfm. v. Stuttgart. Rauerberg u. Braun, Kst. v. Düsseldorf. Wabrejew u. Schaber, Kaufm. v. Dresden. Schupp, Kfm. v. Konstanz. Gittel u. Jessau,

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

Kst. a. Offenbach. Fevcrabend, Kfm. v. Leipzig. Prinz, Kfm. v. Pürescheid. Schnell, Kfm. v. Ludwigshafen.
H. Germania. Durchlaucht Fürst Lobkowitz a. Löbmen. v. Keller, Stadtrat, u. Mays, Landtagsabg. v. Heidelberg. Schmidt, Landtagsabg. v. Bruchsal. Kraab, Oberbürgermeist. u. Landtagsabg. u. Ferrmann, Landtagsabg. v. Pforzheim. Schaefer, bng. Buchdruckereibes. v. Labr. Wolff, Fabr. v. Grefeld. Frenkel, Antiquar v. Utrecht. Gurich, Fabr. v. Aachen. Frank, Kst. v. Gref. Köpner, Hotelbes. v. Schmanghausen. Zielesmann, Kfm. v. Köln. Kernert, Kaufm. v. Ebersfeld. Jirras, Kfm. v. Frankfurt. A. o. r. Kfm. u. a. s. e. b. in, Fabr. v. Wülhausen. Lampert, Kfm. v. Aueburg.
Hotel Große. Vossard, Violant v. Murg a. Kb. Schults, Fabr. v. Basel. Picard, Reisender v. Biel. Wieprecht, Kfm. v. Blauen. Freund, Wittstock, Tippmann u. Litz, Kst. v. Berlin. Eggert, Kfm. v. Neum-scheid. Reinhardt, Kaufm. v. Nürnberg. Schmitz, v. Dilsfeld, Kaufm. von Köln. Günzinger, Kfm. von Gropfingen. Schüre, Ste n u. Bierler, Kst. v. Frankfurt. Beech, Kfm. v. Straßburg. Alexander, Kfm. v. Leipzig. Well, Köbel u. Mecher, Kst. v. Mannheim. Balloß, Kfm. v. Grefeld. Bernhard, Kaufm. v. Leipzig. Diel, Kfm. v. Kaiserlautern.
Hotel Hoffarth. Lude, Kfm. v. Rothem. Kram v. Kfm. v. Stuttgart. Partleben, Ober v. Nordheim. Lange, Kfm. v. Berlin. Schüller, Kfm. v. Jassy. Ödrate, Kfm. v. München. Rün-mund, Kaufm. v. Bielefeld. Hoffer, Kfm. v. Basel. Kaufm. v. Konstanz. Schaefer, Kfm. v. München.
Hotel Victoria. Gieseler, Juwelier m. Frau, u. Ester-hilmer, Kfm. v. Frankfurt. Riefer, Rent. m. Frau v. Zürich. Bösch, Ing. v. Dortmund. Dmbrück, Ton-sünftler v. Prag. Günther, Ing. v. Basel. Kirchberg, Kfm. v. Breslau. Mani, Kfm. v. Bruchsal. Fischer, Kfm. v. Offenbach. Walter, Kfm. v. Mannheim. Kaul-nigh, Kfm. v. Hebert. Eibbrüd, Kaufm. v. Barmen. Kunt, Kfm. v. Kempten. Riemler, Kaufm. v. Berlin. Belling, Kfm. v. Konard. Raimund, Kfm. v. Kassel.
Prinz Max. Braun, Fabrikdirektor v. Darmstadt. Meiser, Fabr. v. Gaur des-fonds. Enderle, Bahnbeamter v. St. Gallen. Gertele, Weinproduzent v. Frankweiler. Soas, Rindermann v. H. ö. lling, Kst. v. Berlin. Müller, Kfm. v. Neulingen. Marx u. Friedberg, Kst. v. Stutt-gart. Polten, Kfm. v. Gdrlig. Brandstetter, Kfm. v. Grünstadt. Jäger, Kfm. v. Frankfurt. Däublin, Kfm. v. Mannheim. Stübel, Kfm. v. Offenbach. Dreier, Kfm. v. Stegen.

Karlsruher Wochenschau.

- Großh. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag, Mittwoh und Freitag 11—1 Uhr Vorm. und Nachm. 2—4 Uhr
- Kunstverein.** Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugewandten:
- 37. Jagdzimmer-Decorationen, von H. Eckert in Berlin.
- 38. Trost, von G. Bezzenberger hier.
- 39. Aus dem Gutachthale, von H. Hasemann hier.
- 40. Stillleben, von Annr Peleis in Stuttgart.
- 41. Des Mädchens Klage, von Rob. Schaffer hier.
- 42. Aquarellen, von H. Krause, † in München, 1 Serie.
- 43. Singende Mädchen, von Antonie Bonzog in Straßburg.
- 44. Abend im Schwarzwald, von De. fuhn hier.
- 45. Decorirtes Stillleben über ein Kamin, von Gisse Leub hier, bleibt nur einige Tage ausgestellt.
- 46. Kinderportait, von Willy Döring hier.
- 47. Mollis a. d. Küste bei Abbazia, von Alfred Jeff hier.
- 48. Rosen, von Jos. Krieg hier.
- 49. Büste des † Chemikers Dumas, Geloanoplastik.
- 50. 3 Bleistiftzeichnungen, von Ernst Bösch hier.
- 51. Kübe auf der Aln, Mollis bei Salzburg, von G. Peter hier.

Großh. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.
Großh. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Die Gewächshäuser im Großh. bot. Garten sind Montag, Mittwoch u. Freitag Vorm. von 10—12 Uhr u. Nachm. von 2—4 Uhr geöffnet.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Un-tergeöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr. Montag geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung: An Po-ken-tagen von 10—12 und 2—4 Uhr (außer Montag Nachmittags), sowie Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr Abends.

Stadtpark. Von Morgens bis Abends. Eintritts-preis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.